



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Landesweiter Hinweis

Telefon: 03834-5768-0
Telefax: 03834-5768-25
e-mail: as-greifswald@lalif.mvnet.de

Bearbeiter: J. Schmidt

Versand: 31.04.2023

09/ 2023

Unkrautbekämpfung in Kartoffeln

Normale Mischverunkrautung

Ausgangspunkt jedes Herbizideinsatzes im Kartoffelanbau ist die am Standort vorherrschende Leitverunkrautung.

Bei einer breiten Mischverunkrautung haben sich die Tankmischungen Bandur + Sencor L. (2,0 – 3,0 l/ha + 0,3 l/ha) oder Boxer + Sencor L. (3,0 – 4,0 l/ha + 0,3 – 0,4 l/ha) bewährt. Ist der Einsatz von Metribuzin (z. B. auf Grund einer Sortenempfindlichkeit) nicht möglich, kann auf Standorten ohne Ackerkrummhals die Tankmischung Boxer + Proman (3 l/ha + 2 l/ha) zum Einsatz kommen. Bei Vorhandensein dieser Pflanze sollten Kombinationen mit aclonifenhaltigen Präparaten (Bandur, Novitron) bevorzugt werden. Klettenlabkraut lässt sich mit den Wirkstoffen Prosulfocarb (Boxer, Arcade) sowie Clomazone (Centium 36 CS, Novitron Dam Tec, METRIC, Sinopia) gut bekämpfen. Auf Standorten mit Schwarzem Nachtschatten sind Kombinationen mit Boxer oder Artist zu bevorzugen. Durch den späten Auflauf sollte der Spritztermin so weit wie möglich nach hinten verschoben werden und der Aufwand dieser Präparate entsprechend hoch sein.

Eingesetzte Bodenpräparate kommen optimal zur Wirkung, wenn die Böden zum Spritzzeitpunkt feinkrümelig, gut abgesetzt und feucht sind. Außerdem ist zu beachten, dass die Leistung aller Bodenherbizide ab dem Keimblattstadium der Unkräuter abnimmt. Durch Zugabe des blattaktiven Präparats Quickdown + Toil (0,3 l/ha + 0,75 l/ha) können auch noch größere Unkräuter erfolgreich bekämpft werden.

Spät auflaufender Windenknöterich wird bis zum Keimblattstadium im Nachauflauf durch Sencor L. + CATO + FHS (0,3 l/ha + 30 g/ha + 0,18 l/ha) sicher erfasst. Insbesondere unter trocknen Bedingungen kommt es oft zu einer zweiten Auflaufwelle. Deshalb sollten die Kartoffelbestände ca. 1 Woche nach der 1. Behandlung auf neu aufgelaufene Unkräuter kontrolliert werden.

Bei allen Mitteln mit dem **Wirkstoff Prosulfocarb** (Arcade, Boxer) sind die **Anwendungsbestimmungen NT 145** (Wasseraufwand > 300 l/ha und Einsatz eines Gerätes der **Abdriftminderungsklasse 90 %**), **NT 146 (max. 7,5 km/h)** und **NT 170 (Wind < 3 m/s) zu beachten.**

Der Wirkstoff **Metribuzin** (Artist, Arcade, METRIC, Mistral, Sencor Liquid) kann bei einigen Sorten Schäden am Blattapparat hervorrufen, besonders bei Anwendung im Nachauflauf. Beachten Sie deshalb die Angaben in den Sortenlisten. Resistenzerscheinungen von Unkräutern gegenüber Metribuzin wurden in Mecklenburg-Vorpommern noch nicht festgestellt.

Die meisten Herbizide haben eine Hangneigungsaufgabe und erfordern einen entsprechenden Randstreifen zu Gewässern bei über 2 % Hangneigung.

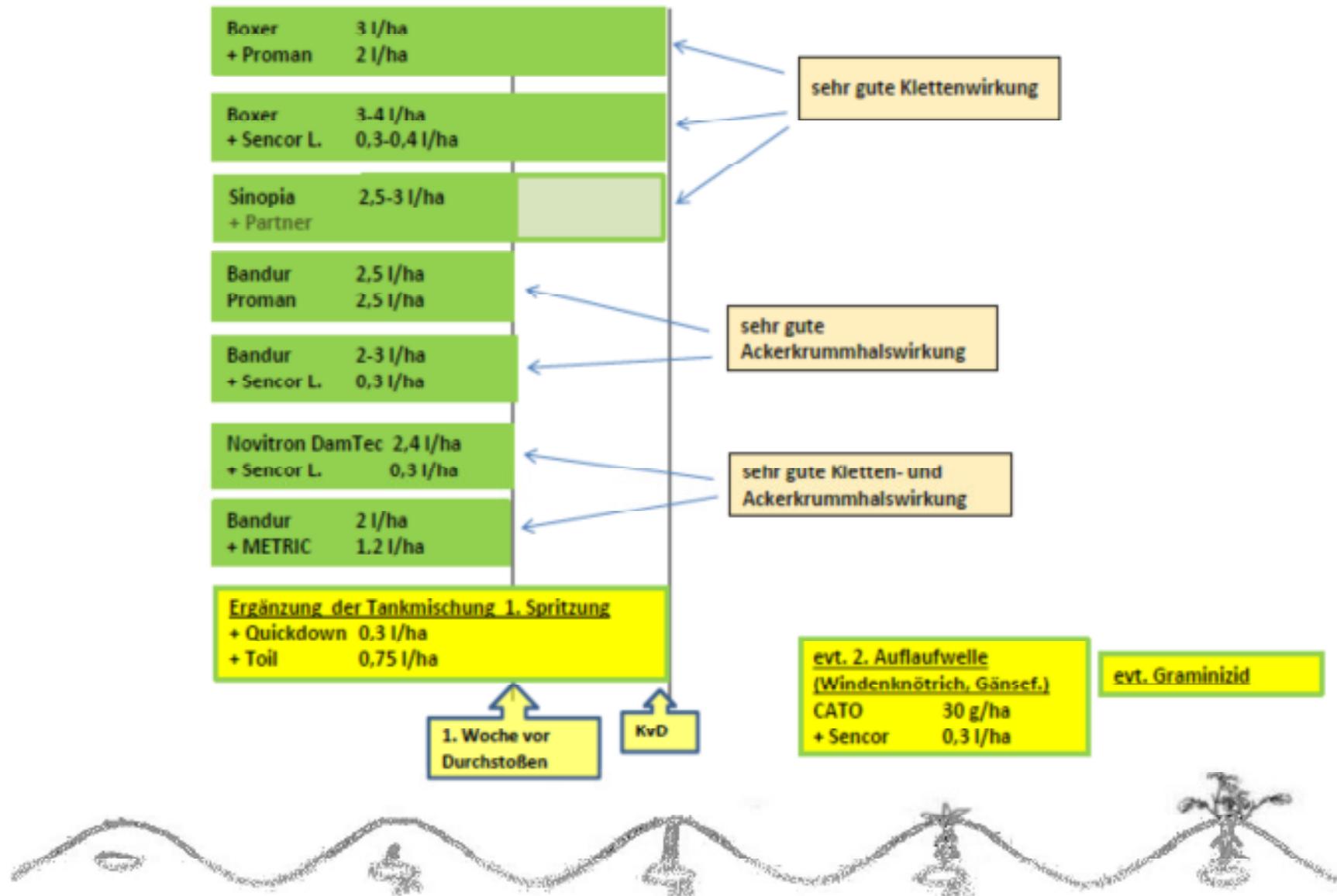
Auch bei der Frühjahrsanwendung in Kartoffeln bestehen bei **clomazonehaltigen** Mitteln (Centium 36 CS, METRIC, Novitron, Sinopia) die Auflagen **NT 127** (bei Temperaturen von über **20 °C - Ausbringung nur von 18 Uhr bis 9 Uhr**; ab **25 C° - keine** Anwendung möglich) sowie **NT149 (einen Monat - wöchentliche Kontrollen auf Blattaufhellungen im Umkreis von 100 m)**. Mit Ausnahme von **Novitron** ist eine Anwendung von clomazonehaltigen Mitteln in Pflanzkartoffelbeständen nicht möglich. Neue Mittel stehen für die Saison 2023 nicht zur Verfügung.

Ungrasbekämpfung:

Viele der verwendeten Bodenherbizide (Artist, Bandur, Boxer, Sencor u.a.) haben eine gute Wirkung auf Gräser. Oftmals jedoch laufen Gräser sehr spät auf (z.B. Hirsearten), wenn die Wirkung der Bodenherbizide bereits nachlässt. Für diese Situation stehen spezielle Graminizide zur Verfügung, die im Nachauflauf einzusetzen sind. Mit Ausnahme von CATO, das auch einige zweikeimblättrige Pflanzen erfasst, handelt es sich hier um reine Gräserspezialisten. Für eine optimale Wirkung sollten die Gräser über ausreichend grüne Blattmasse verfügen, aber die Bestockung noch nicht erreicht haben.

Quecken werden bei etwa 15 bis 20 cm Wuchshöhe bekämpft. Diese Maßnahme ist allerdings nicht nachhaltig und dient nur zur Führung der Kultur. Eine sichere Queckenbekämpfung kann **noch** innerhalb der Fruchtfolge mit glyphosathaltigen Produkten erfolgen.

Tankmischungen und Spritzfolgen im Kartoffelanbau



Wirksamkeit ausgewählter Herbizide in Kartoffeln (Stand: 02.03.23)

Präparat	Aufwandmenge l; kg/ha	Wirkstoff	Wirkstoffgehalt g a.i. l/kg	Wirkung gegen						Gewässerabstand (m) bei Abdriftminderung			Randstreifen (m) bei >2% Hangneigung	NT- Auflage (Hecken etc.) vergeben
				Klettenlabkraut	Ausfallraps	Weißer Gänsefuß	Kamille-Arten	Ackerstiefmütterchen	Windenkriecher	50%	75%	90%		
Vorauflauf														
Arcade ^{2) 3)}	5	Prosulfocarb Metribuzin	800 80	++++	+++	++++	++++	++++	+++	-	-	10*	20	112;145;146;170
Artist ²⁾	2,0 2,5	Flufenacet Metribuzin	240 175	+++	+++	++++	++++	++++	++	10*	10*	10*	20	103
Bandur	4,0	Aclonifen	600	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15	10	10*	10	108
Boxer	5,0	Prosulfocarb	800	++++	+++	++	+	+	++	-	-	10*	-	145;146;170
Centium 36 CS ¹⁾	0,25	Clomazone	360	++++	-	+	+	+	++	10*	10*	10*	-	102; 127; 149
Novitron DamTec	2,4	Aclonifen Clomazone	500 30	++++	+++	+++	++	+++	+++	20	15	10*	10	108; 127; 149
METRIC ^{1) 2)}	1,5	Clomazone Metribuzin	60 233	++++	+++	++++	++++	++++	++	10*	10*	10*	10	109; 127; 149
Mistral ²⁾	0,75	Metribuzin	700	++	+++	++++	++++	++++	++	10*	10*	10*	20	103
Proman	3,0	Metobromuron	500	+	++	++++	+++	+++	++	10*	10*	10*	20	102
Quickdown + Toil	0,4 + 1	Pyraflufen	24,2	+++	+++	+++	++	++	+++	10*	10*	10*	-	108
Sencor Liquid ²⁾	0,9	Metribuzin	600	++	+++	++++	++++	++++	++	10*	10*	10*	20	103
Sinopia ¹⁾	3,0	Metobromuron Clomazone	400 24	++++	++	++++	+++	+++	+++	10*	10*	10*	5	109;127;149
Nachauflauf														
Arcade ^{2) 3)}	5,0	Prosulfocarb Metribuzin	800 80	++++	+++	++++	++++	++++	++	-	-	10*	20	112;145;146;170
CATO + FHS ¹⁾	0,05+0,3	Rimsulfuron	250	++(+)	++	+(+)	+++	++	++	10*	10*	10*	5	108
Mistral ²⁾	0,5	Metribuzin	700	++	++	+++	+++	+++	++	10*	10*	10*	10	102
Sencor Liquid ²⁾	0,6	Metribuzin	600	++	++	+++	+++	+++	++	10*	10*	10*	10	102

¹⁾ kann bei ganzjährig begrünten Randstreifen auf 5 m reduziert werden. Bei Gewässern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung gilt die Gebrauchsanweisung bzw. Länderrecht

²⁾ Sortenempfindlichkeiten beachten ³⁾ keine Anwendung auf drainierten Flächen

++++ = ausgezeichnete Wirkung +++ = sehr gute Wirkung ++ = gute Wirkung + = Nebenwirkung - = ohne Wirkung

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!